Klasse 5B

Übungs-Stegreifaufgabe Biologie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Oktober 2017 (Name)

1 Erkläre kurz den Begriff „Stoffwechsel“: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. [3 BE]

2 Tyrannosaurus rex war ein sehr großer, zweibeiniger Saurier.

2.1 Nenne das Erdzeitalter, in dem die großen Saurier gelebt haben, und unterteile es in seine drei Abschnitte (richtige Reihenfolge beachten!). [4 BE]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Erdzeitalter: | | |
|  |  |  |
| *noch nicht so lange her* |  | *schon länger her* |

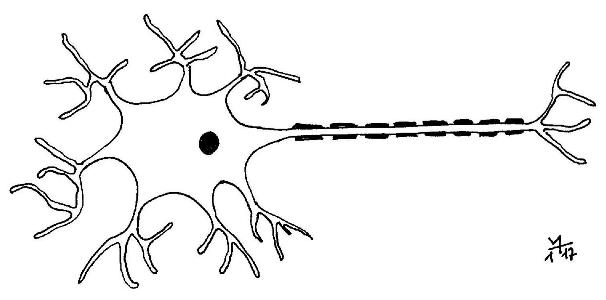
2.2 Entscheide, ob die folgenden Aussagen richtig sind. Kreuze an. [3 BE]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **richtig** | **falsch** | **Aussage** |
|  |  | Die Zeit der großen Saurier begann von ungefähr 65 Millionen Jahren. |
|  |  | Die Zeit der großen Saurier endete vor ungefähr 65 Tausend Jahren. |
|  |  | Vor der Zeit der großen Saurier kam die Blütezeit der Säugetiere und Vögel. |
|  |  | Die Zeit vor den großen Sauriern heißt Erdaltertum. |
|  |  | Die Erdneuzeit begann vor 65 Millionen Jahren. |
|  |  | Saurier waren aus Zellen aufgebaut. |

2.3 Verbessere die Fehler (Falsches durchstreichen, das Richtige darüber schreiben):

Die Eiszeit begann vor 7 Tausend Jahren und endete vor 4 Hundert Jahren. Die

Eiszeit liegt im Erdaltertum. Die ersten Lebewesen waren ­­­Pflanzen. [4 BE]



3 Rechts siehst du eine sehr seltsam geformte

Katzenzelle.

3.1 Nenne drei Bestandteile einer Tierzelle (mit

Artikel). [3 BE]

A \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

B \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ C \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3.2 Kennzeichne mit den Kennbuchstaben A, B und C diese Bestandteile in der Katzenzelle. [1,5 BE]

3.3 Gib einen (1 genügt!) Grund an, warum man in der Zeichnung sieht, dass diese Zelle keine Pflanzenzelle sein kann. [1,5 BE]

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

20

Viel Erfolg! Nickl

**Erklärungen:**

Eine Stegreifaufgabe wird nicht angekündigt. Abgefragt wird der Stoff der letzten beiden Unterrichtsstunden plus Grundwissen. Eine versäumte Stegreifaufgabe wird nicht nachgeholt.

Für eine Prüfung wie diese Übungs-Stegreifaufgabe haben die Kinder 20 Minuten Zeit.

Manche Aufgaben fragen genau das ab, was im Heft steht (Reproduktion), z.B. die Aufgaben 1 oder 3.1.

Andere Aufgaben fragen auch nur den Lernstoff aus dem Heft ab, aber in einer anderen Form oder in einer anderen Zusammenstellung, so dass man dabei schon ein bisschen denken muss (Reorganisation). Das ist bei den Aufgaben 2.1 oder 3.2 der Fall.

In Biologie lernen die Schüler verschiedene Fertigkeiten, die sie auch in einer Prüfung zeigen sollen, z.B. die Gliederung einer Versuchsbeschreibung in Versuchsaufbau, Beobachtung und Erklärung. Weil hierbei zuvor noch nicht verwendete Angaben auftauchen, ist dies ein einfacher Transfer (kein Beispiel in der vorliegenden Arbeit).

Die Schüler sollen aber auch verschiedene Kenntnisse miteinander verbinden bzw. einordnen können; dies ist ebenfalls eine Transferleistung wie z.B. in Aufgabe 2.2. Schließlich sollten die Schüler aufgrund ihrer Kenntnisse Urteile fällen können, z.B. in Aufgabe 2.3.

Bei jeder Teilaufgabe steht, wieviele Bewertungseinheiten (BE) im höchsten Fall möglich sind.

Bei der Korrektur wird die erreichte Anzahl der BE bei jeder Teilaufgabe notiert. Für alle BE, die nicht vergeben werden (weil etwas fehlt, ungenau oder falsch ist), werden Fehlerzeichen vermerkt:

3

oder

1 Fehlerpunkt 3 Fehlerpunkte 0,5 Fehlerpunkte

Die Anzahl der Fehlerpunkte plus die Anzahl der erreichten BE ergibt jeweils die Anzahl der BE, die im höchsten Fall möglich sind. So kann jeder Schüler kontrollieren, ob die Lehrkraft richtig gerechnet hat.

Bei der Rückgabe der Prüfung gibt die Lehrkraft bekannt, mit wievielen BE man welche Note erreicht (Notenschlüssel), wieviele Schüler welche Noten erreicht haben und welche Durch­schnittsnote herausgekommen ist. So kann jeder Schüler sehen, ob seine Note richtig berech­net ist, ob er eine Note nur knapp erreicht hat und wo er im Vergleich zur ganzen Klasse steht.

Im Feld „Kenntnisnahme“ unterschreibt ein Erziehungsberechtigter, dass die korrrigierte Prüfung und ihre Note zur Kenntnis genommen wurden. So ist sicher gestellt, dass alle Eltern über den Leistungsstand ihres Kindes informiert werden.

Weitere Korrekturzeichen:

Sz Satzzeichen (meist Komma) f falsch

R Rechtchreibung gerader roter Strich: falsch

A Ausdruck rote Wellenlinie: nicht falsch, aber schief

Fb Fachbegriff (fehlt, falsch) bzw. überflüssig

Gr Grammatik Wdh Wiederholung